Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung (78. - öffentliche - Sitzung am 26. April 2017)

Beratungsthemen:

1. Entwurf eines Niedersächsischen Gesetzes zum Schutz der Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte Lebensmittelchemikerin" und "Staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker" (NLMChemG)

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 17/7615

Der Ausschuss schloss die Beratung des Gesetzentwurfs ab und empfahl dem Landtag vorbehaltlich der Voten der mitberatenden Ausschüsse einstimmig, ihn in geänderter Fassung anzunehmen. Die mündliche Berichterstattung übernahm Abg. Hermann Grupe (FDP). Ferner empfahl der Ausschuss dem Ältestenrat, für die abschließende Beratung im Plenum nur den mündlichen Bericht, jedoch keine weiter gehende Aussprache vorzusehen.

 Antragsverfahren in der Landwirtschaft erleichtern und Bürokratieaufwand senken -Datenaustausch zuständiger Behörden mit Zustimmung der Betroffenen ermöglichen

Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/6240

Der Ausschuss schloss die Beratung des Antrags ab und empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag abzulehnen.

 "Bauernhof Niedersachsen" - Wenn Ackerbauern Wirtschaftsdünger aufnehmen sollen, muss auch der nötige Lagerraum genehmigt werden Antrag der Fraktion der CDU - <u>Drs. 17/5486</u>

Der Ausschuss setzte die Beratung fort und kam überein, die Beratung in der für den 7. Juni 2017 vorgesehenen Sitzung u. a. auf der Grundlage des hierzu durch das MS herausgegebenen Erlasses abzuschließen.

4. a) Weidetierhaltung in Niedersachsen retten - Nutztierhalter für Wolfsrisse besser entschädigen

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 17/4652

 Für den Tierschutz und die Existenzfähigkeit der betroffenen Schäfer -Goldenstedter Wolf umgehend entnehmen
Antrag der Fraktion der CDU - <u>Drs. 17/4519</u>

c) Rückkehr des Wolfes: Sicherheit des Menschen hat Vorrang - Artenschutz ernst nehmen, Nutztierhalter unterstützen

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 17/4256

Der Ausschuss schloss die Mitberatung gemäß § 28 Abs. 4 i. V. m. § 39 Abs. 2 Satz 3 GO LT ab und kam überein, dem federführenden Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz die entsprechenden Niederschriftenauszüge als Stellungnahme zu übermitteln.

Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2017 - 2021
Unterrichtung durch die Landesregierung - <u>Drs. 17/7622</u> neu

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung im Zuge der Mitberatung zur Kenntnis.

6. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12. April 2017 auf Unterrichtung zu den Vorkommnissen rund um den Ausbruch des Erregers H5N8 in drei Putenställen in Garrel, Landkreis Cloppenburg

Der Ausschuss nahm den Antrag auf mündliche Unterrichtung einstimmig an und kam überein, diese in der für den 7. Juni 2017 vorgesehenen Sitzung entgegenzunehmen. Zudem wurde ein von der CDU-Fraktion als Tischvorlage verteilter Antrag auf Aktenvorlage gemäß Artikel 24 Abs. 2 der Niedersächsischen Verfassung zu diesem Thema zur Kenntnis genommen.

7. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 21. April 2017 auf Unterrichtung zu dem Boykott-Schreiben der Tierschutzorganisation PETA, welches an 1 400 Schulen und Kitas in Niedersachsen übermittelt wurde

Der Ausschuss nahm den Antrag auf mündliche Unterrichtung einstimmig an und kam überein, diese in der für den 7. Juni 2017 vorgesehenen Sitzung entgegenzunehmen. Er stellte den Mitgliedern des Kultusausschusses anheim, an der Unterrichtung teilzunehmen.